

Wiesbadener Tagblatt.

No. 300. Samstag den 21. December 1861.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.
Sitzung vom 20. November 1861.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher
Hahn und Thon.

1906—1913. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

1914. Zu dem mit Inscript Herzogl. Polizeidirection vom 16. l. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Photographen Carl Wagner von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage eines Abzugcanals aus seiner Hofraithe in den bestehenden Hauptcanal in der Kapellenstraße soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspection gestellten Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß Gesuchsteller innerhalb seines Eigenthums einen Sandfang anlege, von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sey.

1915. Zu dem mit Inscript Herzogl. Polizeidirection vom 14. l. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Schlossers Peter Schweizer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage eines Brunnens in seinem Garten im Nerothale soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung dieses Gesuches nichts zu erinnern gefunden worden.

1916. Zu dem mit Inscript Herzogl. Polizeidirection vom 13. l. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche der Wittve des Medicinalrathes Dr. Wilh. Jais von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Veränderung der Facaden und Anlage von Balkonen an dem Kurhause zu den vier Jahreszeiten soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sey, bemerkt soll jedoch werden, daß die Trottoirflächen vor dem Kurhause zu den vier Jahreszeiten Eigenthum der Stadtgemeinde seien und der Gemeinderath nur vergünstigungsweise die Anlage der Balkone gestatte.

1917. Zu dem mit Inscript Herzogl. Polizeidirection vom 16. l. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Steinhauers Wilhelm Rückert von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung einer Steinhauwerkstätte auf den von Georg Wild und Ferdinand Weigand von hier gepachteten, am Schiersteinerwege belegenen Grundstücken, soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspection gestellten Bedingungen, und unter der weiteren Bedingung, daß Gesuchsteller gehalten sei, das Banquet des Schiersteinerweges, soweit es von ihm zur Ueberfahrt nach seiner Werkstätte benutzt wird, fortwährend in gutem Zustande zu erhalten und den Graben des Weges auf derselben Strecke offen zu halten, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

1919. Das Decret Herzogl. Justizamts dahier vom 31. v. M., die Eröffnung des Testaments der Wittve des Joh. Pfl. Thon dahier betr., wonach von derselben dem Stadtarmenfonds dahier ein Legat von 200 fl. zugewiesen worden ist, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

1921. Die zur Berichterstattung über den Antrag der Herren Käsebler, Habel und Nathan, den Kochbrunnen und seine Umgebung betr., erwählte Commission erstattet Bericht über diesen Antrag und die Denkschrift des Hrn. Obermedicinalrathes Dr. Müller von hier „Was Wiesbaden noth thut“ und beantragt, der Gemeinderath wolle beschließen:

- 1) daß die Erbreiterung des Weges an der östlichen Seite der Trinkhalle, sofern dies durch Austausch der im Garten zur Rose liegenden, der Stadtgemeinde gehörigen Bachbettfläche gegen die entsprechende Fläche dieses Gartens neben dem fraglichen Wege geschehen könne, in 1862 vorgenommen werde, wobei alsdann eine entsprechende Placirung und Richtung des Musitzeltes zu erzielen sein dürfte;
- 2) daß die Curhausactiengesellschaft ersucht werde, daß sie die Anlage von Abritten in dem Terrain hinter der alten Colonnade genehmige, und daß im Falle der Genehmigung die Anlage einer entsprechenden Anzahl Abritte daselbst auf Kosten der Stadtcasse in Ausführung gebracht werde;
- 3) daß bei Pflasterung der Umgebung des Kranzplatzes für entsprechende Herstellung des Platzes gesorgt werde, und
- 4) daß die weiter beantragten baulichen Veränderungen vorerst beruhen bleiben.

Nach längerer Discussion werden diese Anträge der Commission genehmigt.

1924. Auf das Gesuch des H. Legationsrathes Grafen von Bismarck dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage eines gepflasterten Ueberganges von seinem in der Mainzerstraße No. 7 belegenen Wohnhause bis zu dem in der Ausführung begriffenen Trottoir auf seine Kosten, wird beschlossen: diesem Gesuche unter dem Vorbehalte zu willfahren, daß die Anlage des Ueberganges nach Anordnung der Baubehörde erfolge.

1925. Auf das Gesuch des Philipp Knauer, Johann Georg Roos und der Heinrich Roos Wittwe von hier, die Erbauung dreier Wohnhäuser in der Bleichstraße betr., wird beschlossen:

- 1) den Gesuchstellern zu eröffnen, daß die Stadtgemeinde bereit sei, ihnen das zu ihren Bauplätzen erforderliche, in der Straße liegende städtische Grundeigenthum käuflich abzutreten, und zwar zu demselben Preise, den die Stadtgemeinde bei Erwerbung des Grundeigenthums zur Erbreiterung der Bleichstraße demnächst bezahlen müsse;
- 2) das zur Erbreiterung der Bleichstraße erforderliche Grundeigenthum zu erwerben.

1927. Auf das Gesuch des Bullenwärters Georg Rückert von hier, um Verwilligung einer Entschädigung aus der Stadtcasse wegen Ausfalls an seinem Vohne pro 1861, wird beschlossen: dem Antrage der Commission zur Beaufsichtigung der Unterhaltung des städtischen Fasselviehes gemäß dem Gesuchsteller eine Remuneration von 90 fl. pro 1861 aus der Stadtcasse zu verwilligen.

1928. Das Gesuch des Badewirthe Jacob Esselborn von hier, um Ertheilung der Concession zum Betriebe eines Commissions- und Maklergeschäfts soll Herzoglichem Verwaltungsamte unter dem Bemerkten zur Entscheidung vorgelegt werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

1933. Nach Kenntnißnahme der eingelaufenen Bewerbungen um die durch die Dienstentlassung des Todtengräbers Friedrich Nachwirth erledigte Todtengräberstelle wird Tapezierer Johann Busch von hier zum zweiten Todtengräber erwählt. (Fortf. folgt.)

Samstag den 21. d. M. Vormittags 11 Uhr werden in dem Schützenhofe dahier 105 Christbäumchen von verschiedener Größe an den Meistbietenden versteigert.

Wiesbaden, den 20. December 1861.

Herzogl. Kass. Receptur.

13998

Schend.

Bekanntmachung.

Den Gewerbebetrieb betr.

Da in neuerer Zeit vielfach gegen die Bestimmungen des neuen Gewerbegesetzes verstoßen worden ist, so wird in Folge Rescripts Herzoglichen Verwaltungsamts dahier vom 9. d. M. zur Vornachachtung darauf aufmerksam gemacht, daß Niemand ein Gewerbe betreiben darf, ohne zuvor bei der Bürgermeisterei davon die Anzeige gemacht und die in §. 1. des Gewerbegesetzes vom 9. Juni v. J. vorgeschriebene Bescheinigung, bezüglich derjenigen Gewerbe aber, zu deren Betrieb nach §. 5. dieses Gesetzes eine besondere Concession erforderlich ist, diese Concession von der zuständigen Behörde erwirkt zu haben, und daß alle der hiesigen Stadtgemeinde nicht angehörigen Personen, welche zum Gewerbebetriebe dahier zugelassen sein wollen, zunächst um die Erlaubnis zum temporären Aufenthalte in hiesiger Stadt bei dem Gemeinderathe, Ausländer bei dem Herzoglichen Verwaltungsamte dahier nachzusuchen haben.

Ehe und bevor diesen gesetzlichen Bestimmungen nachgekommen ist, darf also Niemand ein Gewerbe in hiesiger Stadt betreiben.

Es wird für die Folge an diesen gesetzlichen Bestimmungen mit Strenge festgehalten werden, und haben es sich die Zuwiderhandelnden selbst zuzuschreiben, wenn sie unnachlässig bestraft werden.

Wiesbaden, den 20. December 1861.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 24. d. M. Vormittags 11 Uhr werden in dem Hofe des Acciseamts dahier:

circa 12 Centner grüne und 4 Centner weiße Glascherben und

„ 3 „ Knochen

öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 20. December 1861.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Versteigerung alter Mobiliar- u. Baugesenstände.

Montag den 30. December c. Vormittags 11 Uhr werden verschiedene abgängige Inventariatsstücke, worunter 45 hölzerne Bettstellen, sodann auch altes ansaeschossenes Baumaterial und Eisen u. öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 20. December 1861.

345

Herzogliche Caserneverwaltung.

Zufolge amtlichen Auftrags werden

Montag den 23. December, Morgens 9 Uhr anfangend, die zur Concursmasse der Carl Friedrich Horlacher Eheleute dahier gehörigen Mobilien: Haus- und Küchengeräthe, Bürstenwaaren, Kämme, Parfümerien u. versteigert.

Mit den in dem Verkaufsorte des C. Leyendecker dahier (Kirchgasse) befindlichen Gegenständen, als: 1 Kasten von Mahagoniholz, 1 Sopha, 1 Federn-Bett mit nussb. Bettstelle, mehrere Delbilder, 2 Seegrasmatratzen u. u. wird der Anfang gemacht und soll die Versteigerung nöthigenfalls den folgenden Tag fortgesetzt werden.

Wiesbaden, den 20. December 1861.

Der Gerichtsvollzieher.

13999

Diebriker.

Gesucht

wird von der Gemeinde Etzville ein Bulle zu kaufen von 2 bis 2½ Jahre alt Bogelsberger oder Weller Rasse.

Bott. 13560

Notizen.

Heute Samstag den 21. December, Vormittags 11 Uhr:
Bergebung der Wellen-Beifahrer in das städtische Holzmagazin, auf dem Rathhause dahier. (S. Tagbl. 299.)
Bergebung der Dach-Unterhaltung auf den städtischen Gebäuden, auf dem Rathhause dahier. (S. Tagbl. 297.)

Tannus-Eisenbahn.

Für den lokalen Güterverkehr zwischen den Stationen der Tannus-Eisenbahn selbst wurde der Rendruck des Waarenverzeichnisses ausgeführt, welches vom 1. Januar 1862 an Gültigkeit hat und von den Güter-Expeditionen der Tannus-Eisenbahn zu 9 fr. per Stück bezogen werden kann.

Frankfurt, den 18. December 1861.

Im Auftrag des Verwaltungsrathes.
Der Director **Wernher.**

397

Zur **Christbescherung** im **Rettungshause** sind ferner eingegangen: Von Hrn. H. R. 2 fl. 42 fr.; Hrl. v. A. 1 fl. 45 fr.; Fr. S. geb. M. 1 fl.; Hrn. Kirchend. Trumpler 1 fl.; Hrn. Münzmeister Zollmann 4 fl.; Fr. Geh. Reg. Rath. Seebode 2 fl. 42 fr.; Fr. Geh. Rath. Schapper 2 fl.; Fr. Verwalt. Merendonk 1 fl. 30 fr.; Fr. M. Rath. W. 2 fl.; Fr. v. Nanendorf 1 fl. 45 fr.; Fr. v. M. verschiedene Schriften; v. J. Jeng zu 1 Kleide, zu 2 Halstüchern und 2 Schürzen; Hrl. Herker 6 Schürzen; Hrl. v. Jossa 3 B. woll. Socken; Hrn. W. W. 2 Pfund grau Bollengarn; Fr. Boths 1 Wackstock. Den reichen Segen des Herrn wünschend, danket herzlich für alle diese milden Gaben

357

Der Hausvater: **J. D. Pfeifer.**

Weiter sind an Christgeschenken für das Versorgungshaus für alte Leute eingegangen:

Von Herrn Landesbischof Dr. Wilhelmi 2 fl., durch Herrn Kirchenrath Gibach von Frau Rosenthal aus Wilna 5 fl., Frau Obristleutnant Müller 1 fl. 45 fr., Frau Marilbe S. 1 fl. und Lebkuchen, Frau Hauptm. v. B. 4 Paar neue wollene Strümpfe, Frau Dr. Koffel 8 Halstücher und 3 Kapuzen, durch Herrn Stadtrath Weil von Frau A. R. 2 fl. 42 fr.

Im Namen des Vorstandes dankt den erlen Wohlthätern herzlichst

Der Hausvater.

429

Von Frau Rosenthal von Wilna sind fünf Gulden der Kleinkinderbewahranstalt geschenkt worden, was dankend bescheinigt.

329

Der Vorstand.

Alle Diejenigen, welche sowohl **Güterpacht**, wie andere **Zahlungen** an mich zu machen haben, werden ersucht, dieselben baldmöglichst zu entrichten.

14000

C. Christmann junior.

P. F. Dreisbusch, Uhrmacher,

empfiehlt zu Weihnachts-Geschenken sein gut assortirtes Lager in allen Sorten Uhren.

Geschäftslokal provisorisch Langgasse No. 30 über eine Stiege.

14001

00001

Zu Geschenken sich eignende Gegenstände,
besonders eine große Auswahl ausgezeichnet s. örer und dauerhaft gebundener

Photographie-Albums
empfiehlt zu äußerst billigen aber festen Preisen

Jacob Zingel,
14002 kleine Burgstrasse No. 2.

RESTAURATION ENGEL

Jeden Sonntag **Concert à la Strauss** in meinem Saale. Anfang 7 Uhr.

Weinkeller & Restauration,
grosse Burgstrasse. 14003

Heute Samstag Abend

Mainzer Sauerkraut u. Leberflöße,
morgen Sonntag

Gans mit Kastanien,
hierbei vorzügliche Weine, Erlanger Flaschenbier,
und von Abends 4 Uhr an

Vorzügliches Bier vom Faß.

Erbprinz von Nassau.

Sonntag den 21. December Abends 6 Uhr

Concert à la Strauss.

14004 Entrée für Damen 3 fr., für Herren 6 fr.
Georg Uhl.

Heute Abend

Leberflös und Sauerkraut, Neb-Magous, Actienbier und
14005 sehr gutes Frankfurter Bier
bei Ph. Freinsheim in der Messergasse.

Schellfische

à 8 fr. per Pfund treffen täglich frisch ein bei
14006 **F. L. Schmitt, Tannusstrasse 25.**

Frische Schellfische

14007 billigt bei **Sch. Philippi, Kirchgasse.**

Friedrichstrasse No. 8 im Hinterhaus bei Schreinermeister Giebler ist
eine tannene Bettstelle und ein Tisch zu verkaufen. 13942

Creta Polycolor (Oelfarbiges) (Oelkreide-Stifte.)

(nebst einer Polycolor-Zeichenschule in 12 Vorlagen.)

Diese von Hrn. **G. W. Sussner** in Nürnberg erfundene Oelfreide-Stifte sind eine schätzenswerthe Bereicherung des Materials für Porträts-, Figuren-, Blumen- und Landschaftszeichner und können dieselben wegen ihrer Zweckmäßigkeit und Güte allen Künstlern und Dilettanten auf das angelegentlichste empfohlen werden.

NB. Mit diesen Stiften ausgeführte Bilder liegen zur Ansicht bereit bei

Jacob Zingel,

kleine Burgstraße No. 2.

14002

Ich erlaube mir hiermit mein seit Jahren bekanntes und gut assortirtes

Hutlager,

bestehend in allen Sorten Filz- und Seidenhüten, Knaben- und Kinderhütchen neuester Façon, sowie eine große Auswahl Filzschuhe in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Jacob Weigle sen.,

Badhaus am schwarzen Bod,

Kranzplatz.

14008

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine

Weihnachts-Ausstellung

eröffnet habe.

13916

H. Rücker, Patissier.

große Burgstraße No. 8.

M. Stillger, Häfnergasse No. 18,

empfiehlt eine große Auswahl Geschenke, welche sich zum Anhängen an Christbäume zum Zwecke einer Verloosung bei geschlossenen Vereinen, sehr gut eignen.

Sämmtliche Kinderspielwaaren werden zu den allerbilligsten Preisen abgegeben.

14009

Zu passenden Weihnachtsgeschenken empfehle eine schöne Auswahl Damen- und Kinder-Kapuzen, Valentine, Zäpfchen, Gamaschen, abgepaßte Plüschpantoffeln; ferner mein Lager gefütterter u. ungefütteter Winterhandschuhe für Damen, Herrn und Kinder. Zugleich bringe meine Stief-, Klingel- und Strickwolle, sowie sonstige Kurzwaaren in Erinnerung.

Herrmann Rayss,

14010

Ed der Neugasse und Marktstraße im Einhorn.

Gestickte Corsetten, sowie alle gewöhnliche Sorten empfiehlt

13902

Clemens Schnabel, große Burgstraße 10.

Echte Pariser Gummischuhe empfiehlt billigt

J. Fischer, Metzgergasse 14. 14011

**Weihnachtslichtchen, Wachsstöcke u. Wachstafel-
lichter, sowie alle Sorten Stearinlichter empfiehlt
A. Schirmer auf dem Markt.**

13620

Messina = Orangen

sind eingetroffen bei

F. F. Schmitt, Taunusstraße 25. 14006

**Extrafeinen Biscuit-Vorschuß, Heidelberger Kunstmehl
in Original-Küchen, vorzügliche süße 1861r Bamberger Zwet-
schen per Pfund 9 kr. bei**

Hch. Philippi, Kirchgasse. 14007

**Der bevorstehenden Bauten halber, soll sämt-
liches Geflügel der Dietenmühle verkauft werden.
Dasselbe besteht in**

gemästeten Wälschen,

Enten,

Hühnern und

Tauben, Pfauen und Perlhühnern.

14012

Amerikanische u. französische Gummischuhe

empfehit zu den billigsten Preisen

Friedrich Zende,

Langgasse No. 18.

**NB. Um damit aufzuräumen werden daselbst auch eine Partie Gummische
und Stiefel zu sehr billigen Preisen abgegeben.**

13956

Ruhrkohlen

von vorzüglicher Qualität können direkt vom Schiff bezogen werden bei

Ehr. Horcher, Spierstein. 14013

Kinder Schlitten,

14014

**sehr schön und bequem, zu verkaufen bei Louis Brenner, Hochstätte 26.
BN. Auf Verlangen werden dieselben zur Ansicht ins Haus gebracht.**

Filzschuhe und Litzenschuhe mit und ohne Besatz empfiehlt billigt

J. Fischer, Metzergasse 14. 14011

**Mehrere neue nussbaumen-polirte Nähtische sind zu verkaufen Hoch-
stätte No. 8. 14015**

Neue nussbaumen-polirte Zulegtische sind zu verkaufen bei

14028. Sreiner Dommershausen, Mühlgasse 13.

**Metzergasse No. 6 stehen 2 gebrachte Steinkohlenöfen billig zu
verkaufen. 14016**

Distelfinken, Kanarienvögel sind zu verkaufen Röderallee 6. 14017

**Röderallee No. 6 im Hinterbau wird sehr fein Weißzeug, passende Herrn-
hemden, sowie gestöppte Decken und Waterröcke und sonst alle feine Nähereien
unter billigen Preisen und reellster Bedienung besorgt. 14018**

**Es wird ein kleines furchhaariges, ausgewachsenes Bündchen zu fauren
gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 14019**

Eine anständige, ruhige Familie sucht auf 1. April 1862 eine **Wohnung** von 4—5 Zimmern nebst Zubehör, in der Taunus-, Wilhelm- oder vorderen Mainzerstraße, durch das Commissions-Bureau von Gust. Decker. 13875

Eine **Vorquette** ist im Theater gefunden worden. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr Schillerplatz 2. 13969

Verloren

Ein Paar weiße **Militärhandschuhe** mit dem Namen des Eigenthümers wurden vom Bürgeraal bis zum Uhrthurm verloren. Man bittet dieselben in der Exped. d. Bl. gegen Belohnung abzugeben. 14020

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches schon bei Kindern war, wird zu Kindern gegen hohen Lohn gesucht und kann gleich eintreten. Es werden jedoch nur diejenigen, die mit Kindern umzugehen wissen, berücksichtigt. Näh. Exp. 13876

Ein braves **Spülmädchen** wird gesucht und kann gleich eintreten **Kranzplatz No. 11.** 13921

Eine katholische **Haushälterin** wird von einem Landmann gesucht, um baldigst einzutreten. Dieselbe kann mündlich denselben heute bei Herrn Restaurateur Kilt auf dem Markt sprechen. 14021

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle häusliche Arbeiten versteht, sucht eine Stelle auf gleich oder Weihnachten. Näheres im Gemeindegad. 14022

Ein reinliche gesunde **Schensamme** sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Schachtstraße 6. 14023

Tüchtige accurate Maurer-, Zimmer- und Tünchergesellen werden in Arbeit gesucht bei **C. Baum,** 14024

Architekt und Bauunternehmer.

Ein **Herrschaftsdiener** wird gesucht. Näh. Exped. 13977

Ein gewandter **Kupferfeller**, sowie ein braver Junge als **Kellnerlehrling** werden gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 13978

Von **700 bis 70,000 fl.** sind Kapitalen freundlich anzulegen bei **Friedrich Schaus, gr. Burgstraße 10.** 12735

Friedrichstraße 8 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet, Parterre, zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 14025

Marktstraße 23 ist der 3. Etod gleich oder später zu vermieten. 13094

Zwei Wohnungen, jede 4 Zimmer, 1 Cabinet und Zubehör enthaltend, sind sogleich zu vermieten. Näh. in der Exped. 12514

Zu vermieten

in der Nähe des **Gurfaas** ein Landhaus mit Garten, im Ganzen oder getheilt, auf den 1. April. Näh. res **Leberberg No. 2.** 13930

Ein Mädchen kann warme Schlafstelle erhalten **Heidenberg 5.** 14026

Liebe Helene!

Es gratuliren Dir recht herzlich zu deinem heutigen 18. Geburtstage **14027** Deine Schwester und Freundin **C. C. R. F.**

Räthsel.

Die erste Enthe folgt dem C.
Doch tret ihr, rathet ihr auf D.
Die letzten Zwei sind eine Drei,
Die manchen machte Sorgenfrei,
Das Ganze sammelt Himmelsgaben,
Um Irdische damit zu laben.

Auflösung des Räthfels in No. 294: **S a n d e l d.**

(Hierbei zwei Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 300) 21. December 1861.

Die Industriehalle zu Wiesbaden

empfehlte eine Auswahl schöner Gegenstände, als Kammern, Spiegel und Glasschränke, Schreibtische, runde und ovale Theetische, Speisetische zum Ausziehen mit drei bis zu acht Einlegblätter, Näh- und Sofatische, Rohrstühle, Chatoullen, Toilettenspiegeln, große und kleine Kommode, Pfeilerschränke in verschiedenen Formen und Größen, Kleiderhänge, polirte und lackirte zwei- und einthürige Kleiderschränke, Wasch- und Nachtschränke, Waschtische, Bettstellen, Kinderbettstellen, Kindertische und Stühlchen. — Spiegel in Goldrahmen, Kanapee und Stühle, Gausense, Sesseln, Bibet- und Leibstühle, Fußteppiche, Samaschen und wollene Strumpfswaren u. — In Hornarbeiten: Friseur-, Taschen- und Aufsteckämme, Körbchen, Brochen, Salatlöffeln und Gabeln, Zuckerzangen, Ruchenschaufeln, Senf-, Salz- und Zuckerlöffeln. — Ferner: Pudding-, Gelé- und Backformen, Kaffeemaschinen in Blech und Halb-Porzellan, Terrinen, Salatier und Obststellern. — Große und kleine Einmachständer in Steingut.

Auch übernimmt die Industriehalle ganze Fournituren und einzelne Gegenstände zum Anfertigen unter Garantie solider Arbeiten. 13852

F. Chilo, Langgasse No. 25,

empfehlte unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung sein reichhaltiges Lager in:

Cigarren-Etui, Portemonnaies, Bristaschen, Notizbücher, Visitenkartentaschen, Feuerzeuge, Album, Poesie, Mappen, Wand- und andere Taschen, Arbeitskörbchen, Herrn- und Damen-Neccessaires, Nähsteine, Lichtschirme, Uhrenstellagen, Tabak- u. Cigarren-Kasten, Schreibzeug- und Reise-Neccessairs, Bijouterie-, Uhren- und Portraits-Etui, Papeterie- und Fantasie-Gegenstände, Photographie-Album, Rahmen und Goldleisten u.

Ferner halte ich mich zur Anfertigung aller in das **Etui- und Portefeuille-Fach** einschlagenden, auch zu Stickerien passenden Artikel, sowie zum Einrahmen von Bildern und sonstigen Gegenständen empfohlen und bringe noch mein **Cigarrenlager** in geneigte Erinnerung. 13392

Ch. Falker,

II Webergasse II,

13883

empfehlte zu bevorstehenden Festtagen sein großes Lager in

Cigarren, Tabaken und Cigaretten

von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten Sorten in jeder beliebigen Verpackung.

Zu Weihnachts-Geschenken

erlaube ich mir meine **Messerwaaren** und **Scheeren** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Besonders mache ich aufmerksam auf folgende Gegenstände: selbstgefertigte Tafelmesser und Gabeln in mannigfaltigen Garnituren von 3 fl. an per Duzend bis zu 20 fl., mit den feinsten Elfenbeinheften per Duzend von 28 fl. bis zu 54 fl., Dessertmesser mit schwarzen Heften von 2 fl. 12 kr. an per Duzend bis 9 fl., mit weißen Knochenheften per Duzend 5 und 6 fl., in feinsten Elfenbeinheften von 10 fl. an und höher, eine große Auswahl Knabenmesser, sowie alle Arten Taschen- und Federmesser von den feinsten bis zu den ordinärsten, Reismesser, Jagd- und Garteninstrumente, Pariser Kochmesser und Küchenmesser in beliebigen Formen und Größen, desgleichen Schlachtmesser und Klotzmesser, Streichstäbe und Schärmaschinen, echt englische Rasirmesser, halb und ganz hohlgeschliffene Army-Rasirmesser, sowie verschiedene Streichriemen; ferner englische Stief-, Näh- und Nagelscheeren und Zangen, Papier-, Blumenscheeren etc.

Dadurch, daß sämtliche in dies Fach einschlagende Stahlwaaren bei mir selbst verfertigt werden, bin ich im Stande die billigsten Preise und Garantie zuzusichern zu können.

G. Hisgen, Messerschmied,

13984

Goldgasse No. 18.

Eine große Partie acht ostindischer Foulards in neuen schönen Mustern und sehr preiswürdiger Qualität empfiehlt

13394

August Roth, Webergasse No. 5.

Wollene Waaren,

als gestricke Manns- und Frauenjacken, Vollsackjacken, Kinderkleidchen, Valentine, gestricke und gewebte Strümpfe und Socken, Unterärmel, Buckskin- und Fausthandschuhe,

Kaputzen und **Fanchons** in großer Auswahl, sowie

Herren- und Frauen-Unterhosen und **Unterjacken,**

Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen,

Bendelschuhe

empfiehlt zu realen Preisen

13985

Ph. Sulzer am Uhrthurm.

Wintermäntel & Jacken

empfiehlt in schöner Auswahl zu billigen festen Preisen

13902

Clemens Schnabel, große Burgstraße 10.

Eine **Douche** in gutem Zustande zu verkaufen. Näheres Erped. 12363

Friedrich Müller,

Goldgasse No. 12,

empfiehlt in bevorstehenden Weihnachten sein reichhaltiges Lager von

Filz- und Seidenhüten

in den modernsten und gangbarsten Facons, Knabenhüte, Jagdhüte u.

Herrn-, Knaben- und Kinderkappen

in den verschiedensten Stoffen und Facons in besonders großer Auswahl; alle Arten **Hauskappen**, gestickt und gehäkelt u.,

Filzschuhe und **Stiefelchen** mit Filz- und Ledersohlen, besetzt und unbesetzt, in allen Größen und Sorten, **Reisefilzstiefel**, sowie auch

Litzen- und Wendelschuhe,

Gummischuhe bester Qualität in allen Größen,

Salzbinden, Gürtel, Hosenträger, Buckskinhandschuhe u.

Bestellungen und Reparaturen werden auf's beste und pünktlichste ausgeführt und bei allem die **billigsten Preise** zugesichert. 13594

Jac. Weigle jr.

No. 1. kleine Burgstraße No. 1,

empfiehlt sein **Lager**, bestehend in Filz- und Seidenhüte, Knaben- und Kinderhütchen neuester Facon; eine große Auswahl in grauen und schwarzen Filzschuhen, Leder- und Reisefilzstiefeln, bunte Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen in allen Größen; ferner habe ich eine große Partie Hosenträger und Strumpfänder, um damit aufzuräumen, verkaufe ich solche um den Fabrikpreis. 13425

Empfehlung und Anzeige.

Zu bevorstehenden Festtagen empfehle ich nachstehende Artikel zu billigen Preisen:

Leberne Schreibmappen mit und ohne Einrichtungen, Damentaschen, Portemonnaies, Notizbücher, Photographie- und andere Albums, Poetebücher, Reliquien, Brevetierien, Bilderbücher, Schreib-, Gesangs- und Schulbücher, Farbenkasten, farbige Kreidestiften in Eini und einzeln, Essner's Creta-Pollicolor, feine Parfümerien und Seifen.

Ausverkauf feiner Cartonagearbeiten, als: Necessaires, Arbeitskästchen, Bonbonnières u. s. w.

Gleichzeitig empfehle ich alle Sorten feine und ordinäre Post- und Bureau-papiere mit und ohne Stempel jeder beliebigen Adressen und Namen.

Zu bevorstehendem Jahreswechsel empfehle ich noch alle Arten Handelsbücher, als: Hauptbücher, Journale, Cassa- und Copirbücher u. u.

Wiesbaden, den 17. December 1861.

C. Koch,

13855

Papierhandlung, Metzgergasse 15.

Im Besitze einer großen Auswahl von **Ballstoffen**, sowohl am Stück, als in abgepaßten Rollen, beehre ich mich, dieselben zu empfehlen und zugleich zu bemerken, daß eine Anzahl vorläufiger Kleider in noch modernem Dessins zu ganz besonders billigen Preisen abgegeben werden.

13894

Fr. Memminger in Mainz.

Festgeschenke

für jedes Alter

empfiehlt die Buch- & Schreibmaterialien-Handlung von

Chr. Limbarth,

Taunusstraße 2.

280

Bei uns zu haben:

Predigten

aus den Jahren 1855 und 1856

von **Dr. K. W. Schultz**

(weiland Kirchenrath in Wiesbaden).

Aus dem Nachlasse des Verstorbenen herausgegeben von Prälat
Zimmermann in Darmstadt,

Preis 1 fl. 48 fr.

Jurany & Hensel.

Neu angekommen:

Ballfächer

in größter Auswahl, sehr billig, bei

Andreas Flocker.

99

Louis Frensch, Conditor,

empfiehlt seine ächte Frankfurter Breiden, weiße und braune
Nürnberger, sowie feine Baseler Lebkuchen und gewöhnliche
Honigkuchen, Spekulatius- und Anis-Confekt. 13986

G. Ph. Ellmer

empfiehlt sein

Glas-, Crystall-, Steingut- & Porzellan-Waarenlager

zu den billigsten Preisen.

13649

Mein Laden neue Colonnade No. 28 ist von heute bis Christabend alle
Tage geöffnet, und empfehle sehr passende Gegenstände für Festgeschenke in
Schildkrot- und Büffelhorn.

Heinrich Klett, Kammsabrikant.

13893

Die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 27,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ihr reichhaltiges Lager von zu werthvollen Geschenken sich eignenden Werken aus allen Fächern der deutschen und ausländischen Literatur, als:

Miniatur-Ausgaben deutscher Classiker in eleganten Einbänden,

Illustrierte Pracht- und Kupferwerke,

Deutsche, französische, englische Jugend-schriften, Bilderbücher und Spiele,

Gebet- und Andachtsbücher,

Globen, Atlanten und Karten,

Alle in den hiesigen Lehranstalten eingeführten Lehrbücher,

Kunstblätter, Photographien, photog. Por-

traits in Visitenkarten-Format mit reicher

Auswahl von dazu passenden Albums, Album-

bilder, Zeichenvorlagen und Musikalien,

Koch- und Wirthschaftsbücher &c.

Mit Vergnügen sind wir auch bereit auf Wunsch zur bequemerem Durchsicht und Auswahl Verschiedenes in die Wohnung zu senden und hoffen, davon den ausgedehntesten Gebrauch gemacht zu sehen.

Conditor H. Wenz,

untere Webergasse No. 4.

Hierdurch mache ich einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meine Weihnachtsconfecten aus-
stellt habe, und bitte um recht zahlreiche Besuche. 13562

Wollene Artikel,

als: Hosen, Schälchen und Krägelchen, Handschuhe, Unterhosen und Jacken, Leinwand und Stiefeln u. dergl. m. empfiehlt zu billigen Preisen zur geneigten Abnahme

13715

A. Sebastian, Langgasse 28.

Moritz Schäfer,

Ed der Lang- und Webergasse No. 29 und 49,
empfiehlt zu bevorstehenden Feiertagen folgende Artikel:

ächte Wiener Meerschaum,

Brühere- und Porzellan-Cigarren- und Tabakspfeifen in großer Auswahl,
Reitpeitschen, Spazier-, Waffen- und Fischangelstöcke, Fischangeln, Dosen,
Schach-, Domino-, Dam-, &c. Spiele, alle Sorten

Spiel-, Wahrsage- und Comic-Karten,

Brochen und Brochen-Einfassungen für Photographien von Elfenbein &c., Pho-
tographie-Rähmchen, Brendenformen,

Gummischuhe in bester Qualität,

Gummi-Bälle und Kämme, seidene und andere

Regenschirme und En-tous-cas,

ächt Eölnisches Wasser von J. M. Farina, gegenüber dem Füllschplatz, und
andere Parfümerien, Stearinlichter, Bierläser mit Zinn-, Glas- und ge-
malten Porzellandeckel, Petschaften mit zwei Buchstaben sammt Heft à 15 fr.,
importirte

Havannah-, Bremer-, u. Hamburger-Cigarren

im Preise bis zu 300 fl. per mille, Tabake, Cigaretten, Cigarrettmaschinen
&c., das Neueste in Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Luntens- und andere
Feuerzeuge, Tabaksbentel u. dergl. mehr zu den billigsten Preisen. 13815

Zu bevorstehenden Feiertagen

empfehle:

Rum- & Arac-Punsch- | in den verschiedensten Qualitäten in
Essenzen, Liqueures | $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen, aus der Fabrik
von Wynand Töcking
in Amsterdam.

Dergl. aus den besten inländischen Fabriken von 1 fl. 18 fr. bis 2 fl. 12 fr.:
Rum, Arac, Cognac, franz. Schiedamer, Genève, ächtes
schweizer Kirschwasser & Extrait d'Absynthe, Maraschino
Allasch.

Thee & Chocolate etc.

Carl Warnecke,

13753

Langgasse No. 11.

L. Vandérauwera,

13987

vormals E. Galladee,

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager aller Arten weißer Waaren, als:

Kragen, gestickt, von 18 fr., sowie mit Manschetten von 24 fr., Taschens-
tücher in Leinen, Battist, glatt und gestickt, Körbelsöcke, Damencravatten,
Hauben, gestickte Einsätze, Garnirungen, Blisse, Mull, Battist, Piqué, Shir-
ting, ächte Valenciennes-Kragen, dazu passende Spitzen, Schleier, Bandons,
Barben, imitirt und ächt, zu sehr billigen Preisen zur geneigten Abnahme.

Louis Krempel, Langgasse 6,
empfiehlt auf bevorstehende Festtage sein Lager von:

Kinderspielwaaren in der mannichfaltigsten Auswahl.
Lackirte Blechwaaren: Bretter, Körbe, Zuckerdosen,
Leuchter, Serviettenringe, Vogel-
käfige &c.

Versilberte und broncirte Waaren:
Leuchter, Schreibzeuge, Aschenbecher, Wachsstockhalter.

Lederwaaren: Damentaschen, Nähetais, Schreibmappen, Albums,
Portemonnaies, Cigarrenetais, Brieftaschen, Notiz-
bücher.

Galanteriewaaren: Uhrketten und Schlüssel, Charivari,
Brochen, Nadeln, Armringe &c.

Stahlwaaren: Messer, Scheeren, Pfropfenzieher, Schlüssel-
haken und Ringe, Nähschrauben.

Ferner noch eine große Auswahl von verschiedenen andern zu Geschenken
sich passenden Gegenständen. 13546

Meine zu Festgeschenken reichhaltig assortirte

Ausstellung

in Glas-, Crystall- und Porzellanwaaren
empfehle ich zu sehr billig gestellten Preisen.

Ausserdem
gebe ich, um damit zu räumen, eine sehr große Partie zurückgesetzter Waaren,
welche sich zu Geschenken besonders gut eignen, zum **Fabrikpreis** ab.

F. A. Bauer,
13543 4. Spiegelgasse 4.

Zu den bevorstehenden Feiertagen empfiehlt

die **Pelzwaarenhandlung, Zeil 60,**

nächst der Post in Frankfurt a/M.

ihr auf das reichhaltigste assortirtes Lager. Die Pelzwaaren sind von
bekannter vorzüglicher Qualität, sind nach den letzten Moden ge-
arbeitet und werden zu den billigsten Preisen verkauft. 406

Christ. Fassbinder, kleine Burgstrasse 1,
empfiehlt sein auf's reichhaltigste assortirtes Lager in

Crystall-, Glas-, Porzellan- und Steingutwaaren,
sowie

Kinderspielwaaren,
als Kaffee- und Tafel-Serviceen, Christbäumchen, Glasfrüchten in allen
Sorten, Christbaumkugeln, Puppenköpfe, Figuren, Badefinder &c.
zu den billigsten Preisen. 13698

Unterzeichneter empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten seine selbstverfertigten **Schuhmacherarbeiten** in jeder Größe.
Heinrich Berges sen., Metzgeraasse 30. 13712

Das Kleidermagazin

von **Adolph Löb**, Michelsberg 7,

empfehlte eine schöne Auswahl in Winterroden, Ueberzieher, Münchener Juppen, Hosen, Westen, weiße und farbige Hemden, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen. 13988

Echte Amerikanische Gummischeuhe bei

F. C. Nathan, Michelsberg. 11813

Ein gut erhaltener geometrischer **Meßtisch** und eine **Lütticher Büchse** sind billig abzugeben. Wo, sagt die Exped. 11082

Ein schönes fast ganz neues **Pianoforte** zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 10538

Obere Friedrichstraße 30 sind **Kartoffeln** und **Heu** zu verkaufen. 12261

Evangelische Kirche.

Am vierten Advent.

Vormittags 9 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Kirchenrath Dieß.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Betsunde in der neuen Schule Vormittags 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Caplan Conrady.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Kirchenrath Dieß.

Katholische Kirche.

Vierter Sonntag im Advent.

Vormittags: Erste heil. Messe 7 Uhr. Zweite heil. Messe 8 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Letzte heil. Messe 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Christenlehre.

Werktags: täglich heil. Messen um 7 und 9 Uhr, Dienstag um 8 Uhr.
 Vorate-Amr. Samstag Abend 5 Uhr Salve und Beicht.

Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr. Morgens 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachm. 2, 5 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 10 u. Nach. 1 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 10 u.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 6 Uhr. Morgens 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ u. 4 Uhr. Mittags 12 $\frac{1}{2}$, Abds. 7 $\frac{1}{2}$ u.

Nassau (Eilwagen).

Abends 10 Uhr. Nachm. 4 Uhr.

Schwalbach (Eilwagen).

Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. Morgens 9 Uhr.

Abends 10 Uhr. Nachmittags 4 Uhr.

Rheingau (Eisenbahn).

Morgens 8 Uhr. Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachm. 4 $\frac{1}{2}$ Uhr. Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Englische Post (via Ostendo).

Nachm. 2 Uhr. Morg. 8 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)

Morgens 10 Uhr. Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ u.

Französische Post.

Morgens 10 Uhr. Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ u.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8 $\frac{20}{20}$, 10 $\frac{35}{35}$.

(11 $\frac{40}{40}$ Extrazug nach Mainz.)

Nachmittags 2 $\frac{20}{20}$, 3 $\frac{15}{15}$, 5 $\frac{35}{35}$, 6 $\frac{5}{5}$, 8 $\frac{10}{10}$.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7 $\frac{50}{50}$, 9 $\frac{59}{59}$, 11 $\frac{15}{15}$.

Nachmittags 1 $\frac{12}{12}$, 2 $\frac{55}{55}$, 4 $\frac{25}{25}$, 7 $\frac{40}{40}$, 10 $\frac{5}{5}$.

(5 $\frac{20}{20}$ Schnellzug von Frankfurt.)

Rhein-Lahn-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7 $\frac{25}{25}$, 10 $\frac{20}{20}$.

Nachmittags 1 $\frac{32}{32}$, 3 $\frac{05}{05}$ *, 4 $\frac{40}{40}$, 8 $\frac{00}{00}$.

Abgang Rudesheim n. Wiesbaden.

Morgens 6 $\frac{40}{40}$, 9 $\frac{20}{20}$.

Nachmittags 12 $\frac{55}{55}$, 3 $\frac{00}{00}$ *) 4 $\frac{55}{55}$, 6 $\frac{55}{55}$.

Abgang Eltville nach Wiesbaden.

Morgens 7 $\frac{20}{20}$, 9 $\frac{54}{54}$.

Nachmittags 1 $\frac{35}{35}$, 3 $\frac{33}{33}$ *, 5 $\frac{29}{29}$, 7 $\frac{18}{18}$.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7 $\frac{55}{55}$, 10 $\frac{20}{20}$.

Nachmittags 2 $\frac{10}{10}$, 4 $\frac{05}{05}$, 6 $\frac{00}{00}$, 8 $\frac{00}{00}$.

*) Extrazug an Sonn- u. Feiertagen.

Wiesbadener T a g b l a t t.

Samstag (II. Beilage zu No. 300) 21. December 1861.

Die Unterzeichneten laden hiermit sämmtliche hiesige Wahlberechtigten der II. Classe zu einer Besprechung zum Zweck der Aufstellung eines Candidaten für die demnächst stattfindende Ergänzungswahl eines Gemeinderathes auf Samstag den 21. dieses Abends 8 Uhr in den Saal des Herrn Heinrich Engel freundl. ein.

Wiesbaden, 19. Decbr. 1861.

Beckel, C., Dachd.,	Fausel, H., Schlosser,
Beckel, D., "	Schäfer, G., Schuhm.,
Rathgeber, Chirurg,	Schmidt, H., Dachd.,
Feix sen., Strumpfw.,	Schwein, Steinh.,
Dörr, Schuhmacher,	Leyendecker, Coamm.,
Hildebrand, Bäcker,	Schmitt, R., Kaufmann.

13934

Zu der Montag den 23. d. M. des Abends 5 Uhr in freilich sehr beschränkten Räumen stattfindenden **Christbescherung** in unserer **Blindenschulanstalt** — Dogheimer Weg No. 16 — sind alle, welche dieser jungen Anstalt eine freundliche Theilnahme bezeigen, insbesondere die miltthätigen Geber der Christgeschenke ergebenst eingeladen.

Wiesbaden, den 20. December 1861.

Namens des Vorstandes der Blindenschulanstalt
Der Vorsitzende **v. Gagern.**

187

An Christbescherungsgaben für die **Blindenschulanstalt** sind ferner eingegangen:

Durch H. Rabbiner Süßkind von Fr. R. aus Wilna 5 fl.; von Hrn. Chr. Sch. in Mainz und Hammermühle 25 fl.; von Herrn L. B. R. Br. 30 fr.; von Herrn Oekonom W. 1 Sack Kartoffeln; von Herrn Schl. M. R. 2 fl. 14 fr.; von Frau M. W. in die Blindenanstalt gebracht 2 fl.; von Frau Nachbarin Wittwe Schn. 2 fl.; von Herrn Fr. R....r 1 fl. 45 fr.; von Herrn Kaufmann R. einige Ellen Wolle-Mouffeline, Gedrucktes, Kattun, Baumwollenzug und 4 Tücheln; von H. Kaufmann W. 1 Pfd. Vils-Strickwolle zu Strümpfen, und sodann noch für die Anstalt 6 fl. 1 fr. gesammelt von hiesigen Landwirthen bei einer Abendunterhaltung am 14. d. M. im Locale des H. Louis Kimmel.

Größten herzlichsten Dank den freundlichen Gebern! 187

Wiesbaden, den 20. December 1861. **Gagern, Hausvater.**

Alle Sorten Flaschen empfiehlt zum Fabrikpreis

Chr. Faßbinder, fl. Burgstraße 1. 13698

Philipp Göbel, Weinhandlung, Neugasse No. 1,

empfiehlt auf bevorstehende Festtage:

Diverse Pfälzer und Saarwein 57r, 58r u. 59r	per $\frac{1}{2}$ Litre	18, 24 u. 30 fr.
Vorcher 57r	per $\frac{1}{2}$ Litre	— fl. 36 fr.
Geisenheimer 57r	" $\frac{1}{2}$	" — " 48 "
Niersteiner 57r	" $\frac{1}{2}$	" — " 48 "
Gattenheimer 48r	" $\frac{1}{2}$	" — " 48 "
Rüdesheimer Berg 57r	" $\frac{3}{4}$	" — " 48 "
Ranenthaler Berg 57r	" $\frac{3}{4}$	" — " 48 "
1857r Neroberger Traminer Cabinet-Wein	" $\frac{3}{4}$	" — " 12 "
Hochheimer Dom Dechaney 57r	" $\frac{3}{4}$	" — " 24 "
Erbacher Riesling 58r	" $\frac{3}{4}$	" — " 30 "
1857r Neroberger Riesling Cabinet-Wein	" $\frac{3}{4}$	" — " 45 "
Rothe weine.		
Oberingelheimer 59r	" $\frac{1}{2}$	" — " 30 "
Oberingelheimer 58r	" $\frac{1}{2}$	" — " 40 "
Altmannshäuser 57r	" $\frac{1}{2}$	" — " 48 "
Altmannshäuser 50r	" $\frac{3}{4}$	" — " 48 "
Bordeaux St. Estéphe	" $\frac{1}{2}$	" — " 24 "
" St. Julien	" $\frac{1}{2}$	" — " 36 "
" Medoc	" $\frac{1}{2}$	" — " 12 "
Malaga, ächt und alt,	" $\frac{1}{2}$	" — " 12 "
Champagner und moussirende Hochheimer.		
13592	Im Duzend, sowie in Gebinden billiger.	

Warnecke's Cigarrenlager,

Langgasse No. 11.

Ich bringe auf bevorstehende Feiertage mein Lager aller Sorten Cigarren und Rauchtabake in empfehlende Erinnerung und erlaube mir, auf verschiedene zu Weihnachtsgeschenken geeignete Gattungen in eleganter Verpackung ($\frac{1}{40}$ $\frac{1}{10}$ $\frac{1}{5}$ $\frac{1}{4}$ Kistchen) aufmerksam zu machen.

13710

Carl Warnecke.

Englische Teppiche.

Mein Lager in großen Vorlagen, Sofa-Vorlagen, Plüsch-tischdecken, Angorafelle, sowie die Kusterteppiche für Zimmer in Wolle, Brüssels und Plüsch, wonach Bestellungen rasch ausgeführt werden, halte ich bestens empfohlen.

Adolph Sabel,

Cölnischer Hof. 13551

Regenschirme

in Seide, Baumwolle und Alpaka, auch Kinder-Regenschirme empfiehlt in großer Auswahl und zu äußerst billigen Preisen

Friedrich Müller, Goldgasse 12. 13606

Corsetten, Frauen- und Kinderleibchen

habe eine große Auswahl auf Lager und empfehle solche zur geneigten Abnahme.

A. Sebastian, Langgasse 28. 13715

Für bevorstehende Feiertage empfehle ich meine reichhaltige

Ausstellung

in **Cristall-, Glas-, Porzellan-,** einfach und reich decorirt,
Plaqué-, Lack-Blechgegenstände, Modérateur-
lampen etc.

13474

Chr. Wolf, Hoflieferant.

Handschuhe jeder Art.

Herrnbinden und Cravattes.

Weisse und farbige leinene Taschentücher.

Weisse Stickereien, als: Kragen, Manchetten,
Taschentücher, Streifen etc.

Weisse glatte Stoffe, als: Moll, Jaconet, Tüll
etc., sowie **Mermelstoffe,**

empfehlte in reicher Auswahl zu sehr billigen
Preisen

13668

August Roth,

Webergasse 5.

Kränze, Ballblumen, Handschuhe, Bänder,

eine große Partie zu herabgesetzten Preisen.

13987

L. Vanderauwera, vormalig C. Galladee.



Brönnner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern
à 20 fr. und 8 fr. àcht bei

10874

A. Quersfeld, Langgasse.



Wegen Geschäftsstockungen in Amerika

sind mir soeben angekommen eine große Auswahl gedruckte Filzschuhe,
Stiefeln, Pantoffeln mit Ledersohlen und Besatz; ferner eine reichliche Aus-
wahl feine Plüsch-Pantoffeln für Herren und Damen, sehr gut und dauer-
haft gearbeitet, empfiehlt zu auffallend billigem Preis

13955

Schuhmacher **D. Schüttig,** Römerberg 14.

Zur Nachricht.

Meinen Freunden und Kunden diene hiermit zur Nachricht, daß ich in
meiner Wohnung, Langgasse No. 29 im Hinterhaus, fortwährend **Bürsten**
aller Art anfertige und dieselben zu herabgesetztem Preis verkaufe.

C. F. Horlacher's Wittve,

13888

Langgasse 29 im Hinterhaus.

Angekleidete Puppen

in großer Auswahl empfiehlt

Ph. Sulzer am Uhrthurm. 13989

Ausgesetzt zu herabgesetzten Preisen eine Partie Kleiderstoffe und
Shawls.

Moritz Mayer, Marktplatz No. 8. 13903

Carl Reich, Uhrmacher, Römerberg 18,

empfiehlt zu passenden Weihnachts-Geschenken
sein reichhaltiges Lager in allen Arten goldener und silberner Taschenuhren,
Pariser Pendules, Schwarzwälder Stand- und Wand-Uhren zu den billig-
sten Preisen unter Garantie präciseften Ganges. 13053

In der

Weihnachts-Ausstellung

bei **Jean Geismar,**

Langgasse 34,

sind in schöner Auswahl
beschlagnene Wiener Holzwaaren,
Meerscham-Cigarren-Spitzen und Tabackspfeifchen,
Photographie-Album's
zu sehr billigen Preisen ausgestellt. 13036

Zu Festgeschenken sich eignend

hält der Unterzeichnete sein wohl assortirtes Lager nachverzeichneter
Gegenstände unter Zusicherung billiger Bedienung bestens empfohlen:

Photographie- und andere Album,
Schreibmappen, verschließbar, mit und ohne Einrichtung,
Brieffaschen, Cigarren-Stuis, Portemonnaies,
Wandtaschen für Stickerien, sowie sonstige kleinere
Gegenstände für Solche,

Reißzeuge, Reißschiene, Winkel,
Farbenkasten in großer Auswahl und äußerst billig,
Bilderbücher und Bogen, Modellirbogen,
Farbige Zeichenstifte von Sussner,
Schul- und Gesangbücher,

alle sonstige Schreib- und Zeichenmaterialien,
sowie, um damit zu räumen, eine Anzahl sehr schöner Fächer zum
Einkaufspreis.

H. Koch-Filius,

Hof-Buchbinder.

13609

Stahlneke, Chenillenke

13987

billigt bei **L. Vanderauwera**, vormalig C. Gallabée.

Kleidermagazin von H. Martin,

Neugasse No. 29,

empfiehlt Winterröcke, Münchner Herrn- und Knabenjuppen, sowie alle
Sorten Herrn- und Knabenhosen und Westen, weiße und blaue Hemden,
Unterjacken und Unterhosen und Herrn- und Knaben-Kappen. 13900

Seidne Foulards in schönen neuen Dessins sind billig zu haben bei
G. Rach, Neugasse. 13990

Musikalien zu Festgeschenken.

Bei L. Holle in Wolfenbüttel erschien von
billigen correcten Ausgaben der classischen Musik,
durchschnittlicher Preis per Musikbogen 4—5 fr.,
die Compositionen von **Bach, Beethoven, Bertini, Clementi, Czerni, Diabelli, Dussek, Haydn, Hünten, Kuhlau, Mozart, Franz Schubert und C. M. v. Weber** &c.; ferner **Ouverturen** à 2 und 4 mains zu 9 und 18 fr., **Brunners Opernbibliothek** pro Nummer 21 fr., **Flötenspieler und Violinspieler** pro Nummer 14 fr.
Ausführliche Prospekte über obige Ausgaben, sowie für den übrigen Holle'schen Musikverlag sind durch die **L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung** in Wiesbaden, Langgasse 27, zu beziehen, welche sich auch zur schnellsten Besorgung bestens empfiehlt. 13229

Handschuhfabrik in Wiesbaden

von

Landsrath, untere Webergasse.

Meinen verehrlichen Abnehmern zur Nachricht, daß das Lager in Winter-Handschuhen vollständig ergänzt, sowie daß eine frische Sendung Cach-nez, welche an Schönheit nichts zu wünschen übrig lassen, angekommen ist. Gleichzeitig bringe ich alle in mein Geschäft einschlagende Artikel, als Glacehandschuhe für Damen von 36 fr. bis 2 fl., für Herren von 1 fl. bis 2 fl. 30 fr., verschiedene Sorten Castor-Handschuhe, worunter weiße Ungarische, im Duzend 1 fl. 12 fr.; viele Sorten Gürtel, Hosenträger, Reise-Neccessärs, eine große Auswahl in Herrn- und Damen-Binden, Shawls und Charps, Herrn-Unterhosen und Unterjacken in Seide, Wolle und Baumwolle, Kinder-Gamaschen, echte englische Lieg- und Stehtragen für Herrn, sowie eine große Auswahl in Binden, welche sich zu Damengürtel eignen, in empfehlende Erinnerung. 13991

Münchener Juppen

(Jagd-Röcke) für Herrn und Knaben

empfehlte in reicher Auswahl und zu den billigsten Preisen

M. Seckbach,

16 Webergasse 16.

13992

Steinmasse-Artikel, als: Wandtaschen, Peseputte, Lichtschirme, Schlüsselschränke, Näpfe, Tabaks- und Cigarrenkasten &c. &c., sämmtlich für Stickerien eingerichtet, empfiehlt zu billigen Preisen

13352

Th. Weber. Ellenbogengasse 6.

Heidenberg No. 5 ist ein schönschlagender Kanarienvogel nebst Käfig zu verkaufen. 13993

Photographie: Albums in schönster Auswahl, ferner elegante **Gesangbücher**, sowie diverse **Brieftaschen** und **Notizbücher**, theilweise für Stickereien und Photographien eingerichtet, empfiehlt zu billigen Preisen
C. Schellenberg,
 13303 Goldgasse, Ecke des Grabens.

Clemens Schnabel,

10 große Burgstraße No. 10,
 empfiehlt zu billigen Festgeschenken eine große Auswahl Herrenbinden, Slips, Châtelaines, Fiehus, Schleifen, Winterhandschuhe, weisse Clacehandschuhe, Gürtelschnallen und Agraffen, welche um zu räumen zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft werden.

13550

Gestickte Kragen und Garnituren, Binden, Taschentücher und Negligé-Hauben habe eine neue Auswahl erhalten, sodann habe ich noch eine Partie ausgesetzte Kragen, das Stück zu 6 u. 12 fr.
 13715 **A. Sebastian**, Langgasse No. 28.



Brönnner's Fleckenwasser.

Carmelitter Melissen-Geist,
 ächt **Cölnisches Wasser** von Joh. Maria Farina,
 gegenüber dem Jülich's-Platz,
 13476 empfiehlt **Chr. Wolff**, Hoflieferant.

Zur Notiz!

Wer jetzt in Wiesbaden auf die

„Wiesbadener Nachrichten“

für das 1. Quartal 1862 mit 24 fr. abonniert, erhält das Blatt von Stund an bis zum 1. Januar **gratis**.
 13701

Auf bevorstehende Weihnachten empfehle ich mein bestaffortirtes Lager **selbstverfertigter**

Pelzwaren,

sowohl in gewöhnlichen wie auch in feineren Sorten, bestehend aus Muffs, Kragen und Manschetten für Damen und Kinder, Boa's in Angora und Schwan, Fußtörbe, Pelztiefel, Mantelfutter, Pelzhandschuhe für Herrn und Knaben u. s. w. Bestellungen und Reparaturen werden aufs schnellste und billigste ausgeführt. Geschmackvolle und gute Arbeit, dabei reellste und billigste Bedienung werden zugesichert.

Friedrich Müller, Goldgasse 12. 13606

Schlossmacher'sche Modérateur-Lampen,

bekannt als die vorzüglichsten,

Ofenschirme, sowie sonstige **lackirte Blech- und Eisenguss- Waaren** in reicher Auswahl bei

Jacob Jung, Langgasse 39. 13385

Concessionirter Gesundheitsbefördernder
Hoff'scher Malz-Extract und Kraft-Brust-Malz,
 empfohlen von den größten Autoritäten der Medizin,
 1 Flasche 28 fr., $\frac{1}{2}$ Schachtel Malz 20 fr., $\frac{1}{4}$ 40 fr. Näheres besagt
 der Prospektus von J. Hoff in Berlin (gratis) bei
 11520 **H. Wenz**, Conditor, untere Webergasse.

Thee!

alle Sorten, besonders sehr blüthenreiche **Pecco's** billig, sind frisch eingetroffen bei
F. L. Schmitt, Lannstraße 25. 12486

Alle Sorten Chocolate 7339
 der **Compagnie française** in Mainz
 empfiehlt zum Fabrikpreis **Chr. Ritzel Wwe.**

A. Quersfeld, Langgasse No. 47,
 empfiehlt sein (vormals Bergmann'sches) Lager in
Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 7340

Servelatwurst
 echte **Göttinger und Hildesheimer**
 per Pfund 48 fr.,
 bei Abnahme von einer Partie billiger.
H. Schünemann, Neugasse 9. 13074

Schöne grosse Kastanien
 13913 empfiehlt **A. Schirmer** a. d. Markt.

Schweizerkäse (Emmenthaler),
Limburgerkäse,
Holländische Käse (auch mariniert),
Cardellen billigt.
 13070 **H. Schünemann**, Neugasse 9.

Schöne Kastanien
 per Pfund 6 fr.
 bei **Joh. Adrian**,
 6 Michelsberg 6.
 13994

Weissen ächten **Colonial-Farin**, welcher sich zu allen Conditorei-
 Waaren ganz vorzüglich eignet, per Pfund 16 fr. bei **L. & Th.**
Dannecker, Marktplatz 12. 13807

Meinen Schülern zur Nachricht.

Zum Schlusse des ersten Curſus, Sonntag den 22. d. M., gefellige Unterhaltung mit Tanz im Saale zum Schwalbacherhof, wozu ich die verehrten Eltern meiner Schüler freundlichst einlade.

Anfang 7 Uhr.

13896

Ph. Schmidt, Musiker u. Tanzlehrer.

Keine Frostbeulen mehr!

Aurataemin und Dr. Umstrasko's schwedischer Frost-Balsam.

Die allein besten und sichersten Mittel gegen Frostbeulen und Frostwunden, welche vollständig in kürzester Zeit damit geheilt werden.

Nur 21 und 12 fr., mit Siegel versehen, und acht zu haben bei

F. Thilo, Langgasse 25.

13227

Cigarren,

abgelagert, von 1 fr. bis 24 fr. per Stück, in Kistchen billiger, empfiehlt

Chr. Fassbinder, fl. Burgstraße 1. 13698

Feinstes Kunstmehl No. 00 per Kumpf 1 fl. 8 fr.
zweite Sorte per Kumpf 1 fl. 4 fr.

13906

bei A. Schmidt, Bäcker, Langgasse 49.

Feinsten Biscuit-Vorschuß, Citronen, Süße Mandeln, Rosinen, Corinthen, Orangeat und Citronat und Stampfmelis billigt.

H. Schünemann, Neugasse 9. 13818

Sehr gutes Schwarzmehl per Pfund 3 Kreuzer
bei A. Schmidt, Bäcker, Langgasse 49.

13915

Welschkorn, sowie vorzüglich kochende Golderbjfen, Linsen und Bohnen billigt bei

13914

Joh. Lor. Mollath,
Samenhandlung, Kirchgasse No. 26.

Ruhrkohlen,

Prima Qualität, können wieder direkt vom Schiff bezogen werden bei

Hch. Heyman, Mühlgasse 2. 13653

Lobfuchen

sind zu haben, das Hundert 48 fr. und werden in größeren Quantitäten in das Haus geliefert.

F. Kässberger, Emserstraße 24. 13995

Unterzeichneter kauft Knochen, Lumpen und Papier.

Martin Seib, Saalgasse 28, Eingang durchs Thor. 13824

Ein Mitleser zum Frankfurter Journal, wird gesucht Schwalbacherstraße No. 25, Parterre. 13967

Mit-Abonnenten zur Kölnischen Zeitung und des Frankfurter Actionärs werden gesucht Schwalbacherstraße No. 6. 13996

Kutscher Peter Christ von Idstein kommt Montag und Dienstag vor Weihnachten nach Wiesbaden. 13997

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.